

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 23.03.2015

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	16.04.2015

Prüfungsantrag zur Einsetzung eines Teilhaberat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einsetzung eines Teilhaberats für die Stadt Ingolstadt zu prüfen.

Begründung:

Aufgrund Beschlusses des Stadtrats vom 22.10.2014 wird derzeit an der Erstellung eines Aktionsplans Inklusion gearbeitet.

Dieser soll verschiedene Handlungsfelder für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Stadt Ingolstadt enthalten.

Die Konvention ist maßgeblich für die Entwicklung eines inklusiven Gemeinwesens, an dem alle Menschen - mit und ohne Behinderung - teilhaben können.

Zur sinnvollen und zielgerichteten Umsetzung dieser Konvention in Ingolstadt und auch zur Unterstützung der Erstellung des Aktionsplans soll die Einsetzung eines Teilhaberats geprüft werden.

Der im Landkreis Weilheim-Schongau bereits bestehende Teilhaberat könnte hierbei als Richtschnur dienen.

Das Ziel dieses Teilhaberats soll sein, möglichst alle Beteiligten (u.a. Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen, Vertreter der Selbsthilfe, der Kostenträger, von kommunalen und staatlichen Behörden, politische Vertreter der kommunalen Ebenen etc.) zusammenzubringen, sie dadurch zu vernetzen und einzubinden in die praktische Umsetzung des inklusiven Gedankens. So können Erfahrungen und Kompetenzen nicht nur gebündelt, sondern auch ausgetauscht werden.

Außerdem gibt es im Bezirk Oberbayern aktuell in Politik und Verwaltung Diskussionen, kommunale Teilhaberäte als Institution freiwillig pauschal zu bezuschussen, da aus diesen Gremien wertvolle Informationen und Mehrwerte auch für die Arbeit im Bezirk gewonnen werden können.

Dies könnte auch für einen Ingolstädter Teilhaberats eine Möglichkeit der Ko-Finanzierung bieten.

Deshalb soll geprüft werden, ob und wie ein solcher Teilhaberats in Ingolstadt eingerichtet werden kann, so dass dieser einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Inklusion leisten kann.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez. Patricia Klein
Stadträtin